

Umweltstrafrecht in Korea und Japan

**Eine rechtsvergleichende Untersuchung
der normativen und dogmatischen Grundlagen
und der Praxis**

von

Byung-Sun Cho

Freiburg im Breisgau 1993

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
---------------	-----

Abkürzungsverzeichnis	XIX
-----------------------------	-----

§ 1 Einführung

I. Zielsetzung der rechtsvergleichenden Untersuchung	1
II. Gegenstand der Vergleichung: "Makrovergleichung"	1
III. Methode: Die dogmatische und empirische Strafrechtswissenschaft im integrativen Verbund	1
IV. Aufbau und Darstellungsform der Untersuchung	2

§ 2 Terminologie des Umweltstrafrechts in den zu vergleichenden Ländern

I. Der Begriff "Umwelt" und seine Terminologie	5
II. Kategorisierung des "Strafrechts" und seiner Terminologie	10

§ 3 Das koreanische Umweltstrafrecht in seinen Grundzügen

I. Gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen	21
A. Entstehung der Umweltproblematik	21
1. Luftverunreinigung	21
2. Wasserverschmutzung	24
3. Abfallprobleme	25
4. Bodenverseuchung	26
5. Lärmbelästigung	27
B. Der gegenwärtige Rechtszustand auf dem Gebiet des Umweltschutzes	27
1. Umweltschutz als verfassungsrechtliche Aufgabe	27
2. Verwirklichung der Verfassung durch Gesetze, Verordnungen und sonstige Rechtsquellen	29
a) Die Entwicklung einer eigenständigen (strafbewehrten) Umweltgesetzgebung	29
b) Instrumentalisierung von BGB und StGB durch gerichtliche Entscheidungen	32
II. Grundzüge der strafrechtlichen Tatbestände zum Umweltschutz	33
A. Die strafrechtlichen Bestimmungen des Gesetzes zum Schutz und zur Bewahrung der Umwelt (USG) von 1977	33
1. Überblick	33
2. Anlagenkontrolle als Präventivschutz der Umweltmedien	34
a) Ungenehmigtes Errichten und Betreiben einer ermit- tlerenden Anlage (§ 66 Nr. 1 erster Halbsatz USG) ...	34

b)	Die Aufnahme des Betriebs der Anlage ohne behördliches "Anpassungsverfahren" (§ 66 Nr. 2, § 67 Nr. 1 USG)	36
c)	Kontinuierliche Anlagenüberwachung	37
aa)	Direktstrafe: Überschreiten vorgeschriebener Grenzwerte (§ 66 Nr. 1 zweiter Halbsatz USG)	37
bb)	Indirektstrafe: Ungehorsam gegen Verwaltungsakte ..	38
cc)	Nichtbestellen eines betrieblichen Anlagenverwalters	39
3.	Luftreinhaltung	40
a)	Brennstoffkontrolle	40
b)	Kfz-Abgaskontrolle	40
c)	Kontrolle der Zusatzstoffe beim Automobiltreibstoff	41
4.	Schutz vor üblen Gerüchen	41
5.	Schutz vor Lärm und Erschütterung	41
6.	Binnengewässer- und Bodenschutz	42
a)	"Dumping"-Verbot in öffentlichen Gewässern und Forsten	42
b)	Indirekte Strafe bei Ungehorsam gegen Verwaltungsanordnung und Verfügungen	43
7.	Schutz vor chemischen Stoffen	43
8.	Schutz wildlebender Tier- und Pflanzenarten	43
B.	Die strafrechtlichen Bestimmungen des Gesetzes zur Kontrolle der Abfälle (AbfG) von 1986	44
C.	Die strafrechtlichen Bestimmungen des Gesetzes zur Verhütung der Meeresverschmutzung (MVG) von 1977	45
1.	Der Geltungsbereich des Gesetzes (internationales Strafrecht) und Völkerrecht	45
a)	Küstenmeer	46
b)	Binnenmeer	47
c)	Künstliche Insel im Gebiet des Hohen Meeres, jedoch im Bereich des Festlandsockels	48
d)	Ausdehnungsmöglichkeiten der Hoheitsrechte im Hinblick auf die nationale Kontrolle der Meeresverschmutzung	49
2.	Sanktionsvorschriften	49
3.	Kontrolle des Ablassens von Öl und Abfällen aus Schiffen	50
a)	Das Verbot des Ablassens von Öl aus Schiffen	50
b)	Kontrolle der "Anti-Pollution-Anlage"	51
c)	Das Verbot des Einbringens von Abfällen aus Schiffen ("Dumping-Verbot")	52
d)	Kontrolle der Abfalltransportschiffe	52
D.	Die strafrechtlichen Bestimmungen des Atomenergiewerkegesetzes von 1982	53

1.	Allgemeines	53
2.	Originär strafrechtliche Tatbestandsfassungen (§§ 114, 115)	53
a)	§ 114 als Verletzungsdelikt	54
b)	§ 115 als konkretes Gefährungsdelikt	55
3.	Sonstige Regelungen des Atomenergiegesetzes	56
E.	Die strafrechtlichen Bestimmungen sonstiger umweltrelevanter Gesetze	56
1.	Schutz des Bodens	56
a)	Gesetz zur Kontrolle der Präparate für die Landwirt- schaft von 1980	56
b)	Baugesetz von 1962	57
2.	Schutz vor gefährlichen Stoffen: Gesetz zur Kontrolle giftiger und schädlicher Stoffe von 1963	57
3.	Schutz von Flora und Fauna	58
a)	Gesetz über die Jagd und den Schutz freilebender Tiere von 1983	58
b)	Fischereigesetz von 1953	58
c)	Gesetz zum Schutz des Fischfangs von 1953	58
d)	Forstgesetz von 1980	58
e)	Naturparkgesetz von 1980	59
III.	Gemeinsame Problempunkte der strafrechtlichen Bestimmungen der Umweltgesetze	59
A.	Parallelbestrafungsnormen und strafrechtliche Haftung juristischer Personen	59
1.	Parallelbestrafungsnormen in den Umweltgesetzen ...	59
2.	Rechtsnatur der Bestrafung einer juristischen Person	61
3.	Bestrafung des Handelnden, dessen Verhalten die Strafbarkeit der juristischen Person begründet	63
B.	Normkomplexität nebenstrafrechtlicher Annex-Tatbestände	64
IV.	Strafrechtlicher Umweltschutz im Spannungsfeld von anderen Reaktionsmöglichkeiten	66
A.	Strafrechts-, Verwaltungsrechts- und Zivilrechtsweg in Umweltfällen	66
B.	Das System der Schlichtung/Streitbeilegung	70
C.	Abgabensystem	71
V.	Organisation der staatlichen Sozialkontrolle und deren Stellenwert im Bereich der Umweltkriminalität	71
A.	Zuständigkeit der Verwaltung und ihre Bedeutung bei der Strafverfolgung	71
B.	Zuständigkeit der Polizei und Staatsanwaltschaft - Umweltstrafrecht im Spiegel der Statistik	74
C.	Die gerichtliche Strafzumessungspraxis	80

§ 4 Das japanische Umweltstrafrecht in seinen Grundzügen

I.	Gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen	83
A.	Die vier großen Umweltkatastrophen-Prozesse (<i>yondai kogai soshō</i>)	83
B.	Umweltpolitische Entwicklungen in Japan	89
C.	Die gegenwärtigen Trends der Umweltbelastung in Japan	93
	1. Luftverschmutzung	93
	2. Wasserverschmutzung	94
	3. Lärm und Erschütterung	94
	4. Abfallprobleme	95
	5. Bodenverseuchung	95
	6. Gesundheitsschäden	95
D.	Die aktuelle Rechtslage auf dem Gebiet des Umweltschutzes	98
	1. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Umweltschutzes	98
	2. Gesetzliche Regelungen zum Umweltschutz	99
	a) Umweltgesetze als Sonderrecht	99
	b) Umweltschutz im Zivilrecht und Kernstrafrecht	101
	aa) Zivilrechtliche Unterlassungs- und Schadensersatzklage	101
	bb) Anwendbarkeit der allgemeinen Straftatbestände des japStGB	102
	3. Satzungen der Selbstverwaltungskörperschaften (<i>jorei</i>) als Sonderrecht	107
II.	Grundzüge der strafrechtlichen Umweltschutz-Tatbestände	108
A.	Das spezielle Umweltstrafgesetz als Quasi-StGB: "Gesetz betreffend die Bestrafung von Umweltdelikten, welche die menschliche Gesundheit berühren" von 1970	108
	1. Entstehungsgeschichte	108
	2. Gesetzeszweck und geschütztes Rechtsgut	111
	3. Tathandlung	111
	4. Täterschaftliche Besonderheit: Parallelbestrafungsnorm	115
	5. Besonderheiten für die Zurechnungserleichterung: Kausalitätsvermutungsklausel	117
B.	Die strafrechtlichen Bestimmungen der verwaltungsrechtlichen Umweltgesetze	119
	1. Schutz vor den sogenannten "Sieben kogai"	119
	a) <i>Kogai 1</i> : Luftverunreinigung	119
	aa) Gesetz zur Verhütung der Luftverunreinigung von 1968	119
	b) <i>Kogai 2</i> : Binnengewässerverschmutzung	125
	aa) Die strafrechtlichen Bestimmungen des Gesetzes zur Verhütung der Wasserverschmutzung von 1970	125

bb)	Zwei Sondergesetze zum Schutz der Wasserqualität in bestimmten Gebieten	131
cc)	Abwassergesetz von 1968 als Sonderrecht	133
dd)	Grubensicherheitsgesetz von 1949 als Sonderrecht ...	135
ee)	Weitere relevante Gesetze	135
c)	<i>Kogai</i> 3: Bodenverseuchung	136
d)	<i>Kogai</i> 4: Lärm	137
aa)	Gesetz zur Beschränkung des Lärms von 1968	137
bb)	Fluglärmgesetze	138
e)	<i>Kogai</i> 5: Bodenerschütterung	140
f)	<i>Kogai</i> 6: Erdbodensenkung	141
g)	<i>Kogai</i> 7: Geruchsbelästigungen - Das Gesetz zur Bekämpfung von Geruchsbelästigungen von 1971	142
2.	Abfallentsorgung und Schutz der Meeresumwelt	143
a)	Abfallentsorgung	143
aa)	Gesetz zur Beseitigung und Reinigung der Abfälle von 1970	143
bb)	Gesetz betreffend Exkrementenklärbecken von 1983	144
b)	Schutz der Meeresumwelt	144
3.	Schutz vor gefährlichen Stoffen und Atomenergie	149
a)	Schutz vor gefährlichen Stoffen	149
aa)	Gesetz über die Prüfung und Herstellung chemischer Stoffe von 1973 (Chemikaliengesetz)	149
bb)	Gesetz zur Kontrolle giftiger und schädlicher Stoffe von 1950	151
b)	Schutz vor Kernenergie (Strahlenschutz)	152
aa)	Rechtssystem des Strahlenschutzes	152
bb)	Gesetz zur Regelung nuklearer Rohstoffe, Kernbrennstoffe und Kernreaktoren von 1957 (AtomReaktG)	153
cc)	Gesetz zur Verhütung von Schäden durch radioaktive Isotope (StrahlenSchG) von 1957	154
4.	Schutz der natürlichen Umwelt	156
a)	Die Schritte zum Schutz der natürlichen Umwelt	156
b)	Das Gesetz zum Schutz der Naturumwelt von 1972 ..	157
C.	Strafrechtliche Bestimmungen zum Umweltschutz in kommunalen Satzungen	157
1.	Allgemeine Vorbemerkungen	157
a)	Die Rechtsetzungsbefugnis der Gebietskörperschaften	157
b)	Grenzen der Satzungsgewalt	158
c)	Verfassungsmäßigkeit der Strafbewehrung in Satzungen	159

2.	Umweltschutzsatzungen und ihre Beziehungen zu den Umweltschutzgesetzen	160
a)	Historischer Überblick	160
b)	Das Verhältnis von Gesetzen und Satzungen im Umweltschutz - ein Beispiel der Umweltsatzung Tokio von 1969	162
c)	Umweltschutzsatzungen der 47 Präfekturen (<i>to, do, fu, ken</i>)	163
d)	Umweltschutzsatzungen von Gemeinden (<i>shi, cho, son</i>)	164
III.	Gemeinsamkeiten und Charakteristika der strafrechtlichen Bestimmungen des Umweltrechts	165
A.	Verweisungsbedingte Komplexität nebenstrafrechtlicher Tatbestände	165
1.	Grenze der Verständlichkeit - Bestimmtheitsgebot ..	165
2.	Verweisung auf untergesetzliche Normen	166
B.	Strafrechtliche Haftung juristischer Personen	167
1.	Historische Entwicklung der Gesetzgebung	167
2.	Grundfragen	170
a)	Parallelbestrafungsnorm als "Allgemeiner Teil" des betreffenden Gesetzes?	170
b)	Zur Begründung der Strafbarkeit der juristischen Person: Strafausdehnung durch Parallelbestrafungs- normen	171
aa)	Frühere Rechtsprechung und Lehre	171
bb)	Marksteine in der Entwicklung der Rechtsprechung: Theorie der Fahrlässigkeitsvermutung	172
cc)	Inhalt der Aufsichtspflicht auf der Grundlage der Fahrlässigkeitsvermutungstheorie	174
c)	Notwendige Bedingung der Bestrafung der juristischen Person (sogenanntes "Abhängigkeitsprinzip")	175
d)	Deliktsfähigkeit der juristischen Person	176
e)	Der juristischen Person zurechenbare Tathandlungen	177
aa)	Schrifttum	177
bb)	Die staatsanwaltschaftliche Praxis	180
f)	Gesetzgeberische Lozierung der Parallelbestrafungs- norm: fehlende Maßstäbe	182
3.	Strafprozessuale Probleme im Zusammenhang mit der Parallelbestrafungsnorm	182
a)	Verfolgungsverjährungsfrist	182
b)	Zuständigkeit der Gerichte	183
c)	Anwaltszwang	184
4.	Praktische Befunde	185

C.	Ausweitungstendenzen bei der Fahrlässigkeitshaftung	188
1.	Die Auseinandersetzung zwischen der alten und neuen Fahrlässigkeitsdoktrin (<i>shin-kyu kashitsu ronso</i>)	189
a)	Die Entwicklung der japanischen Fahrlässigkeitslehre	189
b)	Weiterentwicklung: Renaissance der klassischen Theorie, aktuelle Streitpunkte	192
2.	Die Gefährdungsgefühlstheorie (<i>kigukanetsu</i>) - Anpassung an den Wandel der gegenwärtigen Gesellschaft	194
a)	Die modifizierte neue Fahrlässigkeitstheorie (<i>shin-shin kashitsu-ron</i>) im Schrifttum	194
b)	Die Rechtsprechung: Insbesondere der Morinaga-Trockenmilch-(Arsenvergiftungs-)Unfall	196
D.	Beweisprobleme und Lösungsstrategien im Umweltstrafrecht	198
1.	Normierte Nachweiserleichterungen für Kausalität und Fahrlässigkeit	198
a)	Gesetzliche Kausalitätsvermutung: § 5 des Umweltstrafgesetzes	198
b)	Gesetzliche Fahrlässigkeitsvermutung: Parallelbestrafungsnorm	199
2.	Grundprobleme des epidemiologischen Beweises	200
a)	Der epidemiologische Beweis im Rahmen der Kausalität	200
b)	Kausalität und epidemiologische Beweisführung	203
c)	Einführung des epidemiologischen Beweises in das Strafverfahren	205
IV.	Strafrechtlicher Umweltschutz im Spannungsfeld anderer Reaktionsmöglichkeiten	207
A.	Umweltnotlage-Beschwerde-System (<i>kujo</i>)	207
1.	<i>Kujo</i> und die Funktion der Polizei (sogenannte <i>keibi shobun</i>)	207
2.	Beschwerde an die lokalen Gebietskörperschaften ...	210
B.	Quasigerichtliche Streiterledigungssysteme	211
C.	Das staatliche <i>kogai</i> -Entschädigungssystem und die Abgabenerhebung	215
D.	Nicht-hoheitliche Maßnahmen der Verwaltung	220
1.	Umweltschutzverträge	220
2.	<i>Gyosei shido</i> (administrative guidance)	221
V.	Organisation der staatlichen Sozialkontrolle und deren Stellenwert im Bereich der Umweltkriminalität	222
A.	Polizeiliche Ebene - Organisation und Praxis	222

B.	Staatsanwaltschaftliche Ebene: Zuständigkeiten und Erledigungsstrukturen	232
1.	Polizei und Staatsanwaltschaft im Ermittlungsverfahren	232
2.	Staatsanwaltschaftliche Organisation und Erledigungspraxis	234
3.	Die Kontrolle der Opportunitätsausübung der Staatsanwaltschaft	238
a)	Das Klageerzwingungsverfahren in der japStPO	238
b)	Ausschuß zur Überprüfung der Tätigkeit der Staatsanwaltschaft (<i>kensatsu shinsa-kai</i>)	239
C.	Gerichtliche Verfahrenserledigung	240

§ 5 Rechtsvergleichende Auswertung und Erkenntnisse

I.	Zusammenfassende Gegenüberstellung des Umweltstrafrechts - Gesamtwürdigung	245
A.	Gesetzgebungstechnik des Umweltstrafrechts im internationalen Vergleich	245
1.	Einordnung	245
2.	Schutzrichtung	248
3.	Schutzbereich	249
4.	Verwaltungsakzessorietät	251
5.	Beweisfreundliche Ausgestaltung	255
6.	Strafrechtsanwendung im Rahmen kollektiver Organisationsformen	257
7.	Rechtsfolgen	259
B.	Strafrechtsdogmatische Grundlagen im Vergleich	262
1.	Beziehungen zwischen der koreanischen, der japanischen und der deutschen Strafrechtswissenschaft ..	262
2.	Kausalitätsnachweis bei den Umweltdelikten	263
a)	Der Ansatz im deutschen Contergan-Prozeß und sein Einfluß auf die japanische Strafrechtsdogmatik	263
b)	Entgegengesetzte Meinungen in Japan und in Deutschland als Reaktion auf die Contergan-Entscheidung ..	265
c)	Entwicklung des sogenannten epidemiologischen Kausalgesetzes als einer statistischen Beweisführung	267
3.	Vermutung und Beweislastregeln	269
4.	Die dogmatische Bewältigung moderner Kriminalitätsformen:	
	Die Fahrlässigkeits- und Unterlassungsdelikte	273
a)	Fahrlässigkeitsdelikte	273
b)	Unterlassungsdelikte, insbesondere Amtsträgerstrafbarkeit und Aufsichtspflichtverletzungen	275

c)	Stellungnahme zur Bedeutung der sogenannten Parallelbestrafungsnorm im Vergleich zum deutschen Recht	277
C.	Handhabung und Umsetzung des Umweltstrafrechts im internationalen Vergleich	282
1.	Quantitative Entwicklung der Umweltkriminalität und ihre Analyse	282
2.	Zusammenarbeit mit den Umweltverwaltungsbehörden bei der Strafverfolgung	287
3.	Die staatsanwaltschaftliche Verfahrenserledigung	290
4.	Gerichtliche Verfahrenserledigung/Sanktionsstruktur	292
II.	Zusammenfassung der Vorschläge zur Verbesserung des Umweltstrafrechts	294
III.	Eigener Gesetzesvorschlag für das koreanisches Umweltstrafrecht de lege ferenda	298
A.	Leitlinien für die Reform des koreanischen Umweltstrafrechts	298
B.	Text des Entwurfs	299
Nachwort:	Zur aktuellen Rechtslage und zu Reformbestrebungen in Korea	303
Anhang		315
Literaturverzeichnis		321
1.	In koreanischer Sprache	321
2.	In japanischer Sprache	326
3.	In deutscher Sprache	364
4.	In englischer und französischer Sprache	394